

Inklusive Gebiet der Oberland Nachrichten

Rheintaler Bote

DIE POST
bringt mich jede Woche in den Briefkasten

LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

Telefon 071 757 10 10
luechinger-metallbau.ch

platz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme Telefon 071 844 23 50 | Redaktion Telefon 071 844 23 56 | info@

Küche/Bad/Innenausbau

baumann
Küche Bad

Berneck Rümlang Savognin
T.071 737 96 00 www.baumann-kuechen.ch

beraten planen fertigen montieren

Toni Kaufmann wurde von uns zum grössten Beatles-Fan im Rheintal gekürt

5

RHEMA-Auftakt Am vergangenen Wochenende fand der Auftakt zur RHEMA statt

12

Marvin Larisegger einer der beiden Rheintaler-Kandidaten bei Bachelorette im Interview

36

Feiern Sie diesen Freitag mit uns an der RHEMA

Von Martina Macias

Der Rheintaler Bote lädt am kommenden Freitag, 3. Mai, um 20.15 Uhr, zum «Rheintaler Bote-Abend» an die RHEMA nach Altstätten ein. Mit einer grossartigen Beatles-Tribute-Band soll es wieder ein unvergesslicher Abend werden.

Altstätten Mit dem Rheintaler Bote das zweite RHEMA-Wochenende einläuten, hat inzwischen Tradition. Deshalb bieten wir auch dieses Jahr wieder Vereinen, Cliquen, Firmen und allen anderen Feierfreudigen in der Rheintal-Halle 4 die Chance, in ungezwungener Atmosphäre und mit tollen Musik-Acts einen geselligen RHEMA-Besuch zu erleben. Kommen Sie am Freitag vorbei und feiern Sie mit uns!

Fortsetzung auf Seite 5



presented by:
Rheintaler Bote

Feiern Sie am kommenden Freitag mit dem Rheintaler Bote und «Beatle Story» an der Rhema.

Auf den Spuren von Paul Grüniger

Diepoldsau Am Samstag, 4. Mai, findet eine Frühlingswanderung statt. Bei der Wanderung begibt man sich zusammen mit Ständerat Paul Rechsteiner und der Geschichtenerzählerin Berta Thurnherr auf die Spuren von Paul Grüniger. Treffpunkt ist um 11 Uhr bei der Hängebrücke Diepoldsau und gemeinsam geht es über das Rohr nach Österreich. Es gibt Raum für Gespräche auf dem Weg und ennet der Grenze bleibt Zeit für die Einker. Pass oder ID nicht vergessen. *pd*



Bestes Mami 2019 gesucht

Sind Sie überzeugt, dass Ihre Mutter die Beste ist? Dann machen Sie noch heute bei unserer Muttertagsaktion mit und stellen Sie uns Ihr Mami vor.

Wettbewerb Die Mutter ist die erste und oft wichtigste Person im Leben eines Kindes. Sie umsorgt, unterstützt, ermutigt und zeigt wenn nötig Grenzen auf. Auch als Erwachsener hat die Mutter meist einen sehr grossen Stellenwert. Warum also nicht einmal Danke sagen? Und so wird Ihre Mutter zur Siegerin: Schreiben Sie oder Ihre Familie dem Rheintaler Bote eine E-Mail (max. 1200 Zeichen) und erzählen Sie uns, wieso Ihre Mutter die Auszeichnung verdient. Für die Publikation sollten Sie uns zudem ein druckfähiges Digitalbild Ihres Mamis zukommen lassen. Im Rheintaler Bote werden die Mütter dann vorgestellt. Anschliessend wählt die Rheintaler Bote-Jury das beste Ma-



Heidi Zäch (r.) wurde zum besten Mami 2018 gewählt.

mi aus und überrascht sie mit einem Geschenk. *mm*

Einsendeschluss: 14.5.2019
■ redaktion@rheintaler-bote.ch

AKTUELLES

Rheintaler Produkt bei «Die Höhle der Löwen Schweiz»



Christian Diethelm und Sandra Gschwend. *z.V.g.*

Region Die Jungunternehmer Sandra Gschwend und Christian Diethelm stiessen vor rund einem Jahr, durch einen Zufall, auf ein patentes Tütenverschluss-System. Nach rund zehn Monaten der Entwicklungs- und Designphase war es vollbracht. Mit eigener Marke, zu 100 Prozent in der Schweiz hergestellt und nachhaltig, robust steht der «Tüthenhüter» seit Anfang Dezember 2018 zum Verkauf bereit. Der erste Erfolg des Innovationsprodukt aus dem Rheintal der Firma böörds AG blieb nicht aus und nun wagen die Jungunternehmer einen weiteren Schritt. Im neuen Schweizer Format «Die Höhle der Löwen» haben sie das Casting mit Bravour gemeistert und sind nun Teil der ersten Staffel, welche ab 21. Mai auf TV24 ausgestrahlt wird.

Polizei hat Enten gerettet



Facebook/Kapo SG

Oberriet Die Kantonspolizei hat am vergangenen Wochenende auf ihrer Facebook-Seite eine «schöne Story», wie sie diese betiteln, veröffentlicht. Bei einer Patrouille haben Polizisten zwölf kleine Enten von der Autobahn A13 bei Oberriet gerettet. Die Enten wurden im Rheinvorland in die Freiheit entlassen.

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

KOSTENLOSE VORBESPRECHUNG
für Ihre Zahnbehandlung in Ungarn.
Mit Herr Franz Oswald persönlich.

IN WIL UND CHUR

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

ALU GLAS
TECHNIK

t. +43 (0)5577 89777
www.alu-glas.at

Praxis für Massage
Barbara Schumacher
dipl. med. Masseurin

med Balance
massage

Leben ist die Balance zwischen ruhen und bewegen

G.J. Baumgartnerstrasse 8 • 9450 Altstätten
Tel: 076 570 10 88 • info@med-balance.net
www.med-balance.net

Beschichtete Tischwäsche Meterware

Fr. 5.-/m

Divina
of Switzerland

Fabrikläden
Rorschacherstr. 32 • 9424 Rheineck SG
• www.divina.ch

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 / 13.30-17.15 Uhr Sa. 10.00-15.00 Uhr durchgehend

Ein Besuch lohnt sich! Neben Bettwäsche und Bettwaren finden Sie auch Frottierväsche, Tischwäsche, Stoffreste, Stepp- und Zierdecken sowie vieles mehr zu absoluten Tiefstpreisen.

Divina Duvet Washservice:
professionelle Nassreinigung für Ihre Duvets und Kissen



Auftakt zur RHEMA

Altstätten Im Rheintal ist das RHEMA-Fieber ausgebrochen. Am vergangenen Freitag und Samstag fand das Auftakts-Wochenende auf dem Allmendplatz statt. Gute Musik und ausgelassene Stimmung hielten im RHEMA-Gelände Einzug. Heute Mittwoch startet offiziell die Messe mit vielen Highlights.

Für Sie unterwegs war: www.partyfun.ch

Rotary-Club unterstützt Hospiz-Dienst

Der Hospiz-Dienst Rheintal steht schwer kranken und sterbenden Menschen bei und entlastet deren Angehörige. Dieses Engagement unterstützt der Rotary-Club Rheintal mit einer Spende von 20 000 Franken.

Altstätten Freiwillige HelferInnen stehen täglich für den Hospiz-Dienst Rheintal im Einsatz. Sie schenken schwer kranken und sterbenden Mitmenschen in unserer Region Zeit. «Wir ergänzen und entlasten, wenn Angehörige oder andere Dienste an ihre Grenzen kommen oder wenn erhöhter Begleitbedarf vorhanden ist», erklärt Jutta Cobbioni, Präsidentin des Hospiz-Dienstes Rheintal. Sie durfte den seit gut einem Jahr selbständigen Verein kürzlich zusammen mit ihrem Vorstandskollegen Hansruedi Büchel beim Rotary Club Rheintal im Restaurant Frauenhof in Altstätten vorstellen. In der eindrucksvollen Präsentation wurde aufgezeigt, wie gross das Bedürfnis an dieser Dienstleistung in unserer Region ist. Während einer Projektphase wurde das im Rheintal neue Angebot vom Hospiz-Dienst St.Gallen begleitet und unterstützt. Seit anfangs 2018 ist der Hospiz-Dienst Rheintal selbständig und deshalb auch für die eigene Finanzierung verantwortlich. Deshalb gelangte der Hospiz-Dienst Rheintal mit einem Unterstützungsgesuch an den Rotary-Club. Jutta Cobbioni freut sich: «Die sehr grosszügige Spende des Rotary-Clubs Rheintal ist für uns und vor allem



Jutta Cobbioni und Hansruedi Büchel (2.v.r.) vom Hospiz-Dienst Rheintal durften vom Rotary-Club Rheintal vertreten durch Präsident Helmut Binder (l.) und Martin Böhringer (r.) vom Gemeindienst einen Beitrag von 20 000 Franken entgegennehmen.

für unsere freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter eine geschätzte Anerkennung und wertvolle Unterstützung.»

Dienstleistung ist kostenlos

Da die Dienstleistungen des Hospiz-Dienstes für die Betroffenen kostenlos sind, ist der Verein auf die finanzielle Unterstützung der Vereinsmitglieder sowie Spendern angewiesen. «Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer werden für ihre Einsätze nicht entschädigt. Dennoch benötigen wir Mittel um deren Ausbildung sowie die professionell geführte Geschäftsstelle finanzieren zu können», erklärt Jutta Cobbioni. Helmut Binder, Präsident des Rotary-Clubs Rheintal, freut sich mit dem finanziellen Zustupfen den noch jungen Verein unterstützen zu können: «Wir schätzen den uneigennütigen Einsatz der Freiwilligen. Dieser entspricht unserem Clubziel und ist unterstützungswürdig. Wir gehen mit gutem Beispiel voran und hoffen, dass der

Hospiz-Dienst auch von anderen Seiten Unterstützung erfahren darf.» So soll gesichert werden, dass neue Begleiterinnen und Begleiter geschult und auf ihre Einsätze vorbereitet werden können. Auf Grund der regen Nachfrage für Einsätze ist der Hospiz-Dienst nicht nur auf der Suche nach finanziellen Mitteln, sondern auch an freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter.

Engagierte Rotarier

Der Rotary-Club Rheintal seinerseits wurde vor 68 Jahren gegründet und unterstützt immer wieder soziale Institutionen und Organisationen, die sich für die Allgemeinheit einsetzen und Personen zu gute kommen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Denn Rotarier sind Menschen, die etwas für andere bewirken wollen. Sie engagieren sich mit ihren Fähigkeiten und Mitteln für den selbstlosen Dienst am Nächsten. Genau so wie die freiwilligen HelferInnen des Hospiz-Dienstes.

Marbach pflanzt 15 Bäume

Marbach wertet die Umgebung rund um die Mehrzweckhalle Amtacker auf. Deshalb wurden vergangene Woche 15 neue, einheimische Hochstamm-bäume vor der Mehrzweckhalle auf dem Parkplatz sowie als Abschluss des Fussball-, respektive Spielfeldes gesetzt.

Marbach Eine Linde, Baum der Heimat und Liebe, wird zukünftig den Haupteingang der Mehrzweckhalle Amtacker zieren. Drei Bäume – ein Bergahorn, eine Hängebirke und ein Traubenhorn wurden auf dem Parkplatz gepflanzt. Dies ist ein Gestaltungselement, das zukünftig für Mensch und parkierende Autos Schatten spenden wird. Die Platzierung ist so gewählt, dass den-

noch genügend zusammenhängende Fläche bestehen bleibt, um bei einem Fest ein Zelt zu stellen oder für Reisebusse als Wendemöglichkeit zu dienen. Schatten auf die Tribüne beim Spielfeld wird eine Hagbuche spenden. Den Abschluss des Spielfeldrand markieren neu acht Hochstamm-bäume, darunter ein Nussbaum, eine Kirsche und eine Birke. Die Pflanzung der Hochstamm-bäume war ein weiterer Schritt hinsichtlich der zukunftsgerichteten Gestaltung des Areals rund um die Mehrzweckhalle. Zum 30-Jahr-Jubiläum des Gebäudes wurden vor zwei Jahren bereits LED-Lampen installiert sowie 27 Sträucher mit einheimischen Pflanzen wie Felsenbirne und Kornelkirsche gepflanzt.



Das Team von Natur Garten Patrick Reck beim Pflanzen.

z.Vg.